

Start des ersten Soforthilfeprogramms für innovative Tourismus-Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern

- *Gemeinsam unterstützen enpact und TUI Care Foundation 150 Unternehmerteams im Tourismussektor mit Mentoring und finanzieller Förderung*
- *Programm ist Teil der Empowering Entrepreneurship Initiative von enpact, die junge, innovative Unternehmen in der Corona-Krise unterstützt*
- *Initiative zielt auf starkes Krisenmanagement, den Erhalt von Arbeitsplätzen und eine nachhaltige Wirtschaftsförderung vor Ort ab*

Berlin, 08.09.2020 - enpact und die TUI Care Foundation geben heute den Auftakt des ersten Soforthilfeprogramms für innovative Tourismus-Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern bekannt. Das Covid-19 Relief Programme for Tourism wird durch das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert. Insgesamt 150 Teams von innovativen Jungunternehmen in Mexiko, Kenia, Indonesien und Jordanien werden durch internationale Workshops, ein Mentoring-Programm und finanzielle Zuschüsse unterstützt.

„Umfangreiche Rettungsschirme, wie sie gerade in Europa aufgebaut werden, existieren in Entwicklungs- und Schwellenländern selten. Aus diesem Grund gibt es einen hohen Bedarf, die Unternehmer und Unternehmerinnen vor Ort mit Trainings, Mentoring und finanziellen Zuschüssen zu unterstützen. In vielen unserer Partnerländer ist der Anteil des Tourismus an der Wirtschaftsleistung überdurchschnittlich hoch - deswegen ist es sinnvoll, dass dieser Sektor im Fokus des Programms liegt“, sagt **Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär im BMZ**.

Das Programm ist Teil der Empowering Entrepreneurship Initiative von enpact. Diese unterstützt die teilnehmenden Unternehmen bei der Bewältigung der Corona-Krise. Eine Kombination aus Mentoring, Workshops, Netzwerkaufbau und finanzieller Unterstützung zielt auf gutes Krisenmanagement, den Erhalt von Arbeitsplätzen und die Schaffung von langfristigen Perspektiven ab.

„Wir sind stolz darauf, unser Programm zur Unterstützung von jungen, innovativen Unternehmen umzusetzen und direkt dort anzusetzen, wo sie dringend gebraucht wird. Gemeinsam mit der TUI Care Foundation setzt enpact auf Gründer- und Unternehmensförderung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit. Wir freuen uns darauf, jungen, talentierten Menschen zu helfen, ihr Glück in die eigenen Hände zu nehmen“, erklärt **Dr. Sebastian Rubatscher, einer der Gründer und Geschäftsführer, enpact**.

Die Empowering Entrepreneurship Initiative teilt sich in zwei Programme, die jeweils für sechs Monate mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten laufen. Das erste Programm ist offen für 180 Unternehmen aus allen Sektoren, während sich der zweite Teil auf 150 Unternehmen im Tourismussektor fokussiert.

Thomas Ellerbeck, Vorsitzender der TUI Care Foundation: „Tourismus ist die Lebensgrundlage für Millionen von Menschen und unterstützt aktiv die entwicklungspolitischen Zielen Deutschlands. TUI Care Foundation und enpact fördern innovative Unternehmerinnen und Unternehmer in Schwellen- und Entwicklungsländern, um sie gestärkt aus der Krise hervorgehen zu lassen. Damit ermöglichen wir der lokalen Tourismuswirtschaft in den Urlaubsländern Zugang zu internationalen Unterstützungsmaßnahmen und helfen so Strukturen zu erhalten, die auch für den internationalen Tourismus essentiell sind. Mit unserer Expertise und einem globalen Netzwerk im Tourismus und in der Digitalwirtschaft werden wir innovative, junge Unternehmen vor Ort unterstützen und zum Erfolg der Initiative beitragen.“

Der internationale Tourismus ist in der Corona-Krise fast vollkommen zum Stillstand gekommen. Damit werden die Lebensgrundlagen von Millionen von Menschen bedroht, die in dem Sektor tätig sind. Der Tourismussektor beschäftigt etwa einen von zehn Menschen weltweit. Damit bietet die Branche, insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern, Menschen unterschiedlicher Qualifikations- und Bildungsstufen eine Einkommensmöglichkeit.

In den vergangenen Jahren hat sich die deutsche Entwicklungszusammenarbeit verstärkt auf die Unterstützung von Unternehmerinnen und Unternehmern in Schwellen- und Entwicklungsländern fokussiert. Innovative Jungunternehmen finden lokale Lösungen für lokale Probleme, schaffen Arbeitsplätze und damit Zukunftsperspektiven und tragen maßgeblich zu Beschäftigung und wirtschaftlichem Aufschwung bei. Diese Arbeit der vergangenen Jahre ist durch die kurz- und mittelfristigen Folgen der Corona-Pandemie in akuter Gefahr.

Für weitergehende Informationen besuchen Sie bitte:

<https://www.tuicarefoundation.com/en/take-action/covid-19-relief-programme-for-tourism>

Für Bildmaterial besuchen Sie bitte:

<https://drive.google.com/drive/folders/1pea84UFVdpxz6yZ6qzSgTXOTZAwxfxb?usp=sharing>



Verbindlicher Förderhinweis:

„Empowering Entrepreneurship Initiative: COVID-19-Relief-Programme & COVID-19- Relief-Programme for Tourism“

Die Empowering Entrepreneurship Initiative wurde von enpact e.V. entwickelt. Die COVID-19 Hilfsprogramme werden von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. enpact e.V. führt die Programme durch und koordiniert die Umsetzung mit der Strategischen Partnerschaft Technologie in Afrika (SPTA). Das Tourismusprogramm setzt enpact gemeinsam mit der TUI Care Foundation um.

Über enpact e.V.

enpact e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 2013 mit dem Ziel gegründet wurde, dynamisches Unternehmertum in Schwellen- und Entwicklungsländern zu fördern. enpact unterstützt junge Gründer aus dem Mittleren Osten, Afrika, Asien und Lateinamerika durch Mentoringprogramme, die Einrichtung von Coworking Spaces, Bildungsprogramme und datengestützte Beratung zur Unterstützung von Ökosystemakteuren sowie die Analyse und Bewertung der Gründerfreundlichkeit von Städten. Mehr als 5.000 Arbeitsplätze wurden durch die Teilnahme von Startups an enpact-Programmen geschaffen. Darüber hinaus engagieren sich mehr als 300 Mentoren und Experten freiwillig für enpact und seine innovativen Initiativen in verschiedenen Bereichen der Entwicklungszusammenarbeit.

Über TUI Care Foundation

Die TUI Care Foundation initiiert und unterstützt Projekte, die jungen Menschen auf der ganzen Welt neue Zukunftsperspektiven eröffnen, Natur und Umwelt schützen und die nachhaltige Entwicklung von Urlaubsdestinationen fördern. Dabei setzt die Stiftung auf das Potenzial des Tourismussektors als Motor für gesellschaftliche Entwicklung, Bildung und Wohlstand. Die TUI Care Foundation operiert weltweit und fördert dabei lokale Lösungen für lokale Probleme. Sie baut auf starke Partnerschaften mit regionalen und internationalen Organisationen, um nachhaltigen Wandel zu bewirken. Die gemeinnützige Stiftung ist einem transparenten und effizienten Umgang mit Spenden verpflichtet: Spenden fließen vollständig in die Programme in den Reiseländern, administrative Kosten der Stiftung werden von TUI getragen. Die TUI Care Foundation hat ihren Sitz im Herzen Europas, in den Niederlanden.

Medienkontakte

Enpact

Matthias Treutwein
mt@enpact.org
+49 176 7842 6343

TUI Care Foundation

Anna Lena Strehl
anna.lena.strehl@tuicarefoundation.com
+49 1577 6036410